

30 Jahre Engagement
für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen!



BENEFIZKONZERT OHNE MOOS NIX LOS

Solidaritäts- und Benefizkonzert
für die Pressehütte/Friedenswerkstatt Mutlangen
anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens.

19. September 2015, Eintritt € 15,-
Technologiezentrum EULE
(hinter dem Bahnhof Schwäbisch Gmünd)
19 Uhr Film: „Unser Mut wird langem –
nicht nur in Mutlangen!“
20 Uhr: Das große Ohne-Moos-nix-los-Konzert



Erich Schmeckenbecher
Zupfgeigenhansel
Neue und alte Songs



Andreas Kümmerle
Kompositionen und Improvisationen
für die klassische Gitarre



Angioletta Barbarello Sopran
Florian Schäfer Klavier
Arien und italienische Volkslieder



Annabella Akçal
Rezitationen

19. 9. 2015

Zupfgeigenhansel - Erich Schmeckenbecher

... ist ein Urgestein der deutschen Folk-Szene, musikalischer Kopf des Duos »Zupfgeigenhansel« und Besitzer diverser »goldener« Schallplatten. Mancher Kritiker sieht in dem exzellenten Gitarristen, Sänger und Mundharmonikaspieler eine Art »deutschen Bob Dylan«. 1953 in Stuttgart geboren, hat sich der Schwabe schon vor Jahrzehnten als Teil des Duos "Zupfgeigenhansel" ein einzigartiges Profil erworben. Seine Melodien und Lieder sind legendär und in zahlreichen Liederbüchern zu finden.

Sein letztes Album "Der Vogel Sehnsucht" zeigt, dass Romantik nicht nur etwas mit verwunschenen Hotels, schönen Landschaften, idyllischen Straßen oder Kerzenschein zu tun hat. Denn Romantik ist viel mehr. Es ist die menschliche Sehnsucht nach Ehrlichkeit, nach Werten und Orientierung. So wird er seinem inzwischen legendären Ruf als hochmusikalischem Quer- und Weiterdenker erneut mehr als gerecht. Erich Schmeckenbecher ist ein Künstler, der sich nie einem Trend unterworfen hat, ein Künstler, der sich kontinuierlich in all den Jahren weiterentwickelt hat, der immer wieder neue Wege sucht, geht und damit überrascht. Ein Romantiker, wie er im Buche stehen sollte.

Am 19.09.2015 wird - der in seiner nun über 40jährigen Profibühnen-Karriere mit Hannes Wader, Konstantin Wecker, Reinhard May, Pete Seeger, aber auch Rüdiger Safranski u.v. a. auftrat – mit neuen und alten Songs von dieser, seiner geheimen Leidenschaft – der Romantik – erzählen.

Andreas Kümmerle

studierte in Aachen und Salzburg klassische Gitarre und war Preisträger eines internationalen Wettbewerbs in Santiago de Compostela. Nach seinem Studium beschäftigte er sich ausgiebig mit Jazz und Folk. Bekannt sind sein Gitarrenduo Élan Vital (mit Lothar Rzehak) und seine Weltmusikgruppe Camino Mundo. Diese vielseitigen musikalischen Erfahrungen finden ihren Niederschlag in seinen ausgefeilten Kompositionen und spontanen Improvisationen für die klassische Gitarre.

Angioletta Barbarello und Florian Schäfer

Angioletta Barbarello, ausgebildete Sopranistin, singt Arien und italienische Volkslieder und in diversen Chören.

Florian Schäfer, hat Pädagogik und Musik studiert, spielt Klavier und Orgel und arbeitet als Organist in verschiedenen Kirchengemeinden und als Chorleiter bei diversen Chören.

Annabella Akçal

Die 1970 in Schwäbisch Gmünd geborene Künstlerin studierte in der Theaterakademie in Stuttgart Schauspiel, Sprachgestaltung und Theaterpädagogik. „Krieg beginnt im eigenen Kopf“, behauptet sie. So ist für sie die friedenspolitische Bildung ein unverzichtbarer Bestandteil des sozialen Miteinanders, welcher auch an Schulen als Fach gelehrt werden sollte.

„Denn Frieden ist ein Handwerk, das gelernt sein will. Und es beginnt in einem Selbst“. Dies äußert sich in ihren Gedichten und Theaterstücken. So gründete sie unter Anderem 2010 die Lyrikaden in der Friedenswerkstatt Mutlangen e.V., die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Friedensarbeit mit dem gesprochenen Wort zu leisten. An diesem Abend tritt sie als Rezitatorin auf.